

Begrüßung und Einführung

Stefan Grüner, Vorsitzender des VHE-Nord e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

ich begrüße Sie ganz herzlich nach einer zweijährigen coronabedingten Zwangspause zu unserer inzwischen 22. Fachtagung, die wir erstmalig in den Grenzen der Freien und Hansestadt Hamburg abhalten.

In den vergangenen Jahren wurde zunehmend erkennbar, dass selbst in unserer eher gemäßigten Klimazone Wetterextreme häufiger vorkommen. Zunehmende Trockenperioden, länger anhaltende oder auch nur kurze starke Hitzeperioden werden durch massive Gewitterfronten mit extremen Sturm- und Niederschlagsereignisse beendet. Vielleicht lässt sich ein bevorstehender Klimawandel nicht allein auf den massiven Anstieg des CO₂-Gehaltes in der Atmosphäre zurückführen. Dass es in den letzten 150 Jahren allerdings diesen massiven Anstieg gegeben hat und die Menschheit durch die exzessive Nutzung fossiler Rohstoffe dafür im Wesentlichen verantwortlich ist, kann nicht geleugnet werden.

Diesen Anstieg zu stoppen und langfristig möglichst umzukehren, ist Ziel vieler Bemühungen. Auch die Abfallwirtschaft leistet dazu ihren Beitrag. Gerade die Behandlung und stoffliche Verwertung von Bio- und Grüngut als natürlichster Kreislauf überhaupt in diesem Sektor ist hier zu nennen. In diesen Kontext sind die Beiträge der 22. Fachtagung mit dem diesjährigen Titel „**Kohlenstoff im Kreislauf denken**“ zu setzen.

Im ersten Themenblock, durch den mein Stellvertreter Andreas Melle leiten wird, steht dieses Mal der Gartenbau und seine zugehörigen Substrate im Fokus. Zu Beginn gibt Frau Dr. Gerlinde Michaelis von der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau der Landwirtschaftskammer Niedersachsen aus Bad Zwischenahn einen Überblick über die Torfminderungsstrategie der Bundesregierung und das bereits vor einigen Jahren ins Leben gerufene niedersächsische Torfersatzforum. Anschließend nimmt ihr Kollege Heinrich Beltz den Ball auf und erläutert, welche Fragen sich in der Praxis aus dem verstärkten Torfersatz ergeben und welche Rolle der Einsatz guter Komposte dabei spielt. Von der praktischen Seite nähern sich ebenfalls die Herren Dr. Sebastian Kipp und Josef Gramann diesen Fragen an. Letztlich ist ihre Branche, die Erden- und Substratindustrie, gefordert, Antworten auf die Fragen zu finden und geeignete Substrate den unterschiedlichen Gartenbaubetrieben zur Verfügung zu stellen.

Nach einer kurzen Kaffepause wollen wir uns dann dem zweiten Themenkomplex des heutigen Tages widmen, den mein Vorstandskollege Stefan Masch moderiert. Zu Anfang widmen wir uns der niedersächsischen Ackerbau- und Grünlandstrategie. Herr Henrich Meyer zu Vilsendorf als zuständiger Referatsleiter des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wird uns dazu eine Einführung geben. Doch auch in anderen Bundesländern werden kleinere und größere Projekte entwickelt und umgesetzt. Über die Umsetzung, z.B. nachhaltigerer Bewirtschaftungsformen soll letztlich eine Humusanreicherung und damit Kohlenstoffspeicherung im Boden erzielt werden. Henning Knutzen, Landwirt aus dem nördlichen Schleswig-Holstein, wird uns dazu auf eine Reise in seine Heimat mitnehmen. Zum Abschluss dieses Themenblocks wird es dann technisch. Wir haben relativ kurzfristig einen Beitrag zu Pflanzenkohle in das Programm aufgenommen. Frau Dr. Margit Paustian von der noch jungen Firma CarboFORCE wird uns über die die CO₂-negative Energie- und Pflanzenkohleerzeugung berichten. Ob sich „lebender“ Kompost und „tote“ Pflanzenkohle ergänzen können, wird dabei sicher eine spannende Frage sein.

Begrüßung und Einführung

Stefan Grüner, Vorsitzender des VHE-Nord e.V.

Zum Abschluss des heutigen bestimmt für uns alle sehr informativen Nachmittags werden wir die Fachbeiträge in einer abschließenden Diskussion Revue passieren lassen und die ein oder andere aufgekommene Frage näher beleuchten. Natürlich bietet sich für all diejenigen, die noch den Abend gemeinsam beim Abendbuffet und einem kühlen Getränk verbringen, weitere Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Wir freuen uns besonders, dass sich auch in diesem Jahr ein Unternehmen bereit erklärt hat, die Ausrichtung unserer Fachtagung finanziell zu unterstützen. Mein Dank gilt der Firma Eggersmann GmbH, in der Kompostszene kein unbekannter Player. Herr Stefan Siefken wird morgen im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung einen Überblick über die Produktpalette des Unternehmens, ganz besonders aber die eindeutig im Trend liegenden elektrifizierten Maschinen geben. Natürlich stehen Herr Siefken und seine Kollegen auch schon heute für die ein oder andere Frage gerne zur Verfügung.

Nun wünsche ich uns allen eine informative und erfolgreiche Veranstaltung und der Tagung einen guten Verlauf.

Hamburg, 23. Juni 2022

Stefan Grüner